



Moskau – Freies Training & Qualifikationstraining 1. Freitag, 19. Juli 2013.

Wetterbedingungen: Sonnig mit vereinzelten Wolken.

Temperatur: Luft: 23 – 24 °C, Strecke: 36 – 38 °C

Teilnehmende Fahrer: 18 von 11 Teams

Schnellste Runde Fr. Training: Marco Melandri (BMW Motorrad GoldBet SBK Team) 1:36.101 min

Schnellste Runde Qualifikationstraining 1: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:35.567 min

Das BMW Motorrad GoldBet SBK Team ist erfolgreich in das Russland-Gastspiel der FIM Superbike-Weltmeisterschaft gestartet und hat sich einen Platz in der provisorischen ersten Startreihe gesichert. Heute Vormittag fuhr Werksfahrer Marco Melandri (ITA) mit seiner BMW S 1000 RR im Freien Training auf dem „Moscow Raceway“ die Bestzeit. Im ersten Qualifikationstraining am Nachmittag wurde Marco Dritter. Sein Teamkollege Chaz Davies (GBR) war heute Vormittag Siebtschnellster. Am Nachmittag qualifizierte sich Chaz als Zehnter für die provisorische vierte Startreihe. In Russland wird die achte Runde der Saison 2013 ausgetragen.

Marco Melandri:

Schnellste R. Freies Training: 1:36.101 min (P1)/ Schnellste R. Quali. 1: 1:35.891 min (P3)

„Ich bin mit dem heutigen Tag zufrieden. Wir sind auf dieser Strecke recht schnell, und sind dicht an den Spitzenfahrern dran. In den ersten beiden Kurven verliere ich etwas Zeit, weil ich nicht ganz so einlenken kann, wie ich möchte. Vielleicht liegt das an der neuen Reifengröße. Wir sind dabei, das zu beheben. Ich hoffe, dass wir morgen gutes Wetter haben, damit wir vernünftig arbeiten können. Alles in allem bin ich zuversichtlich für die Rennen.“

Chaz Davies:

Schnellste R. Freies Training: 1:36.937 min (P7)/ Schnellste R. Quali. 1: 1:36.303 min (P10)

„Der Tag war gar nicht so schlecht. Meine erreichte Position ist zwar nicht besonders spektakulär, aber ich bin recht zufrieden, denn ich war heute nicht allzu sehr auf eine schnelle Rundenzeit aus. Wir sind lange mit demselben Reifen gefahren und haben dabei die Abstimmung schrittweise verbessert. Damit konnte ich mich um vier Zehntelsekunden steigern. Deshalb werden wir morgen weiter in diese Richtung arbeiten. Ich denke, dass wir sogar noch etwas mehr Zeit gutmachen können, denn heute ist uns eine klare Verbesserung gelungen, und mit einem neuen Reifen bin ich hoffentlich noch schneller. Ich bin auch deshalb zufrieden, weil wir etwas schneller die Richtung gefunden haben, die wir in Sachen Abstimmung einschlagen müssen. Warten wir also ab, was der morgige Tag bringt. Es könnte sein, dass es etwas regnet, aber insgesamt bin ich zuversichtlich für die Rennen.“

Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Es war ein recht guter Tag. Marco und Chaz zeigen beide eine gute Leistung. Zwar haben beide noch Schwierigkeiten im ersten Sektor, doch das Team arbeitet daran, hierfür eine Lösung zu finden und sie für die Rennen in die bestmögliche Ausgangslage zu bringen. Wir hoffen, dass wir morgen gutes Wetter haben, damit sich beide noch steigern können. Unsere Hauptkonkurrenten sind gut in Form. Dennoch glauben wir, dass Marco und Chaz mit um die Spitzenplätze kämpfen können. Was die Rennen angeht, sind wir recht optimistisch, und unsere Fahrer sind in guter Stimmung. Sie mögen die Strecke und wir sind gut in das Wochenende gestartet.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
+49-176-601-72405
danilo.coglianese@bmwgroup.com
Media Website
press.bmwgroup-sport.com

GoldBet



BMW Motorrad GoldBet SBK Team





Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Das Wochenende hier in Moskau hat nicht schlecht begonnen. Beide Crews haben während der beiden Sessions hart gearbeitet, auch weil der Wetterbericht nicht der beste ist und für morgen Regen erwartet wird. Also wollten wir die trockenen Bedingungen so gut wie möglich nutzen. Wir haben verschiedene Reifen getestet, sowohl Hinter- als auch Vorderreifen. Beide Fahrer haben noch kleine Schwierigkeiten im ersten Sektor, wo das Bike nicht so einlenkt wie gewünscht. Das ist der Bereich, an dem wir für morgen am meisten nachbessern wollen. Marco ist mit einem gebrauchten Reifen eine recht gute Rundenzeit gefahren. Bezüglich der Haltbarkeit der Reifen müssen wir uns also keine Sorgen machen. Chaz hat sein Gefühl für das Motorrad am Nachmittag verbessert.“

GoldBet

